

Tipps für die Stadterkundung

- Sucht nach Schildern und Hinweisen an den Bauwerken.
- Lest die Aufgaben und Hinweise genau durch.
- Überprüft ob ihr die Koordinaten richtig eingegeben habt.
- Die Stationen findet ihr in der Nähe der Zielkoordinaten. Schaut genau!
- Achtet auf den Straßenverkehr.

Startkoordinaten N48°33.074 E008°43.367



Unsere Stadterkundung beginnt am Marktbrunnen mit der „Wüsten Urschel“.

Um die Koordinaten für die erste Station zu erhalten, müsst ihr die nachfolgende Frage beantworten.

Die Lösung tragt ihr in die unten stehenden Koordinaten ein.

Wann schuf der Steinhauer Jacob Reich die Brunnenfigur?

Jahreszahl = A B C D = _____

X= A-1 = Y= C+3 =
 N48°33. 85 E008°43.3 2

Station 1

Vor rund 100 Jahren hättet ihr in diesem Gebäude etwas zu essen und zu trinken bekommen. Hier stand das Gasthaus „Zum Hirsch“. Es ist am 5. April 1906 eingestürzt, als versucht wurde, das Erdgeschoss um 1,6m zu erhöhen.

Wie viele Menschen sind am 5. April 1906 hier ums Leben gekommen?

Anzahl= A B = ____

X = A+B = Y = A-B =
 N48°33.0 6 E008°43.3 4

Station 2

Ihr seid am Badhaus angekommen. Warum das so heißt? Ab dem 15. Jahrhundert haben hier die Nagolder gebadet. In den Wohnhäusern gab es noch keine Dusche oder ein Badezimmer.

Wann wurde das Haus von Familie Zeller erworben? _____

X ist die erste Ziffer der Jahreszahl X = ____

Y ist die dritte Ziffer der Jahreszahl Y = ____

N48°33. X14 E008°43.3 Y7

Station 3

Könnt ihr euch vorstellen, dass hier direkt neben dem Haus bis 1927 ein Bach verlief?

Das Haus, vor dem ihr steht, ist eine alte Mühle. Über ein Wasserrad wurden die großen Mahlsteine in Bewegung gesetzt und das Korn zu Mehl gemahlen.

Welches Datum ist in den unteren Teil der Hausfassade gemeißelt?

____. ____ . ____

X ist die erste Ziffer des Datums X = ____

Um die kompletten Koordinaten für die nächste Station zu bekommen, müsst ihr euch genauer anschauen.

Findet ihr ein weiteres historisches Bauwerk ganz in der Nähe? Früher war es nicht zu übersehen. Wer in die Stadt wollte musste mitten hindurch gehen.

In welchem Jahrhundert wurde es erbaut? Im ____ . Jahrhundert

Y ist die zweite Ziffer Y = ____

N48°33.1 X7 E008°43. Y85



Station 4

Ihr befindet euch vor dem Geburtshaus und der Apotheke von Dr. Gottlieb Heinrich Zeller. Er hat als Apotheker, Naturwissenschaftler und Schriftsteller gearbeitet.

Wie viele Fenster hat das Haus auf der Vorderseite ohne die Schaufenster? ____

X ist die erste Ziffer des Ergebnisses X = ____

Wann wurde die älteste Nagolder Apotheke gegründet?

Jahreszahl= A B C D = _____

Y = C-D = ____

N48°33. X28 E008°43. Y35

Station 5

Ihr steht vor der evangelischen Stadtkirche. Sie wurde von 1870-1874 in neugotischem Stil erbaut. Vor der Reformation, vor ca. 500 Jahren, stand an dieser Stelle die sogenannte Leonhardskapelle.

Wie viele Türen führen in das Gebäude? ____

X ist die zweite Ziffer des Ergebnisses X = ____

Wie viele Treppen muss man insgesamt nach oben steigen, um von der Straße durch das Hauptportal in das Gebäude zu kommen?

Anzahl der Treppen = A B = ____

Y = B-1 = ____

N48°33. X81 E008°43.4 Y0



Station 6

Dieses Haus wurde 1706 als Schule und Lehrerwohnung erbaut. Heute ist das Haus in Privatbesitz und wird als Restaurant genutzt.

Seit wann ist die Alte Schule in Privatbesitz? _ _ _ _ _

X ist die dritte Ziffer der Jahreszahl X = _ _

Y ist die zweite Ziffer der Jahreszahl Y = _ _

N48°33.0 8 E008°43.4 5

Station 7

Erbaut wurde das Gebäude als „Gasthaus zur Sonne“. 1807 wurde hier eine Poststation auf der Route Stuttgart-Freudenstadt eingerichtet.

Welche Jahreszahl ist in großen goldenen Zahlen auf die Hauswand geschrieben?

Jahreszahl = A B C D = _ _ _ _ _

X = D-2xA = _ Y = B-2 = _

N48°33.0 2 E008°43. 29

Station 8

Hier stand früher die Stadtkirche. 1360 als Kapelle errichtet wurde sie 1401 um den Chorraum und den Turm erweitert. Nach dem Abriss 1877 blieb nur der Turm erhalten. Er wurde 1893, nach dem Stadtbrand, wieder hergestellt. Der Umriss der Kirche ist mit roten Pflastersteinen markiert.

Zusatzaufgabe: Bestimmt mit dem GPS-Gerät den Flächeninhalt der früheren Kirche. Dazu müsst ihr den Umriss ablaufen. Wählt im Menü „Flächenberechnung“ aus, dann stellt ihr euch an den Beginn der abzulaufenden Strecke. Bevor ihr loslauft, drückt ihr auf „Start“. Wenn ihr die ganze Kontur abgelaufen seid, könnt ihr auf „Berechnen“ drücken. Das GPS-Gerät präsentiert euch dann die Grundfläche.

Ergebnis: _____ m²

Wenn ihr euch umschaud entdeckt ihr einen Brunnen.

Wie viele Tiere sind auf dem Brunnen zu sehen?

Anzahl = A = _

X = 10-A = _ Y = A+2 = _

N48°33.05 E008°43.3 7

Station 9

Das Haus, vor dem ihr steht, ist ein besonderes Haus. Es sieht wie ein Haus aus. In Wirklichkeit sind es jedoch zwei Häuser, die 1680 mit einem gemeinsamen Giebel zusammengebaut wurden. Erst 1981, als das Fachwerk freigelegt wurde, hat man festgestellt, dass es sich hier um zwei Häuser handelt und dass die Muster der Fachwerke unterschiedlich sind. Wenn ihr einige Schritte zurückgeht, dann könnt ihr die verschiedenen Fachwerkmuster genauer betrachten.

An dieser Stelle ist unser Rundgang beendet. Ihr befindet euch wieder in der Nähe des Ausgangspunktes, dem Urschel-Brunnen.

Kontakt und GPS-Geräte zum Ausleihen:



Stadt Nagold
Helena Österle, Tourismus
Marktstraße 27-29, Zimmer 302
72202 Nagold
07452 681-135
helena.oesterle@nagold.de
www.nagold.de



Sport- und Freizeitheim Kapf
Heinz Banzhaf, Hausleiter
Kapf 5, 72227 Egenhausen
07453 95610
Info@freizeitheim-kapf.de
www.freizeitheim-kapf.de



Das Freizeitheim für Konfi-Gruppen, Schullandheime, Familien & Gemeinden, Chöre & Orchester

Zimmer: 68 Betten in zwei Hausteilen, 16 Betten in der „Kapfhütte“, Gemeinschaftsräume, Klein-Sporthalle.

Gelände: 5 ha am Freizeitheim, Tartanplatz, Beachvolleyballfeld, Trampolin, Kletterturm, Feuerstelle, Spielplatz, Rasenspielfeld.

Programmangebote: Bogenschießen, Kletterturm, Domino-Event, Skike und GPS-Aktionen. Winter: Schlittenbahn und Schneeschuhwanderungen.



GPS Stadterkundung Nagold

